

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!"



CJD Maximiliansau  
Jutta Blankenburg  
Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinstraße 1  
76744 Wörth  
fon 07271 947-196 · fax 07271 947-239  
mobil 0178 9300564  
jutta.blankenburg@cjd.de  
www.cjd-maximiliansau.de

## Presseinformation

12. Januar 2010

# Stadt setzt auf Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter

*Die Stadt Karlsruhe bietet künftig für alle dualen Ausbildungsberufe die Möglichkeit der Teilzeitausbildung*

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Stadt Karlsruhe werden derzeit drei junge Mütter in Teilzeit zu Fachangestellten für Bürokommunikation ausgebildet, eine weitere hat bereits ihre Prüfung abgelegt. Im nächsten Jahr wird die Ausbildung in Teilzeit bei der Stadt prinzipiell für alle dualen Ausbildungsberufe, die unter das Berufsbildungsgesetz fallen, möglich werden. Wie die Rahmenbedingungen in den einzelnen Berufen aussehen, wird im Einzelfall geklärt. Fest steht aber: Das Erfolgsrezept der vergangenen Jahre, nämlich die enge Zusammenarbeit der Stadt mit dem CJD Karlsruhe (Christliches Jugenddorfwerk e.V.) wird weitergeführt. Der Europäische Sozialfonds unterstützt das Projekt.

Im CJD werden die jungen Mütter (Väter sind bisher leider noch nicht dabei) gründlich auf eine Ausbildung vorbereitet, familiäre und sonstige Probleme werden angegangen und der Schulstoff aufgearbeitet, dann geht es an die Wahl des richtigen Ausbildungsberufes. Hier helfen Praktika. So vorbereitet sind die angehenden Auszubildenden gut gerüstet, wenn es dann richtig los geht. Auch während der Ausbildung begleitet das CJD „seine Auszubildenden“.

Ina Walschburger ist eine von ihnen. Die 20-Jährige hat eine dreijährige Tochter und engagiert sich neben der Doppelbelastung von Ausbildung und Kinderbetreuung auch noch als Mitglied im Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten in Karlsruhe. Ihre Tochter Viona wird im Betriebskindergarten der Stadt Karlsruhe betreut. Ihre Ausbilder sind mit ihren Leistungen sehr zufrieden.

Die alleinerziehende Mutter Alina Ungemach (20) hat ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation bei der Stadt Karlsruhe abgeschlossen. Begonnen hatte sie die Ausbildung als ihre Tochter gerade 6 Wochen alt war, zuvor hatte sie hochschwanger den Realschulabschluss geschafft. Trotz der Doppelbelastung erreichte sie bei der Abschlussprüfung gute Ergebnisse und wurde von der Stadt Karlsruhe übernommen.

Presse  
Informationen aus dem CJD

Um die Teilzeitausbildung und die damit verbundenen Chancen für junge Eltern, aber auch die Schwierigkeiten, die die jungen Mütter zu bewältigen hatten, vorzustellen, lädt das CJD Karlsruhe zu einem Pressegespräch ein.

Am Mittwoch, 20. Januar, 14:00 Uhr im CJD Karlsruhe  
Griesbachstraße 12, 76185 Karlsruhe

Für Ihre Fragen und gerne auch für Photos stehen bereit:

- **Alina Ungemach (20)**, Fachangestellte für Bürokommunikation im Schulzentrum Neureut.
- **Ina Walschburger (20)**, alleinerziehende Auszubildende zur Fachangestellten für Bürokommunikation bei der Stadt Karlsruhe, Mitglied im Gesamt-Eltern-Beirat der städtischen Kindereinrichtungen
- **Susanne Schmidt**, sozialpädagogische Mitarbeiterin der Hardtstiftung e.V., Maßnahme: "Betreutes Wohnen für Mutter und Kind"
- **Wolfram Jäger**, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
- **Tamara Wüstner**, Personal- und Organisationsamt, Ausbildungsberaterin bei der Stadt Karlsruhe
- **Sonja Berthold**, örtliche Leitung CJD Karlsruhe und Projektleitung ESF-Projekt Teilzeitausbildung
- **Bernhard Baldas**, Koordinator Teilzeitausbildung, CJD Karlsruhe

Frau Ungemach und Frau Walschburger werden über ihre Erfahrungen zur Vereinbarkeit von Ausbildung und Kindererziehung berichten. Frau Schmidt wird die Unterstützungsangebote der Hardt-Stiftung für junge Mütter vorstellen, z.B. betreute Wohnformen. Bürgermeister Wolfram Jäger und Frau Tamara Wüstner informieren über die Erfahrung mit der Ausbildung junger Mütter in Teilzeit aus Sicht der Stadt Karlsruhe. Frau Berthold und Herr Baldas informieren über die Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der jungen Mütter durch das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) Karlsruhe.

Seit Juli 2006 betreut das CJD junge Mütter, die eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren möchten. Eine Änderung des Berufsbildungsgesetzes ermöglicht die Teilzeitausbildung seit 2005.

2009 nahmen 40 junge Frauen an der Ausbildungsvorbereitung im CJD Karlsruhe teil, 39 junge Mütter betreute das CJD während der Ausbildung, acht Frauen haben ihre Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen. 2010 stehen weitere 10 Prüfungen an, vier junge Mütter haben bereits eine verbindliche Zusage für einen Ausbildungsplatz 2010 zwei bei der Stadt Karlsruhe, zwei bei der EnBW.

Informationen zur Teilzeitausbildung finden Sie auch unter [www.cjd-karlsruhe.de](http://www.cjd-karlsruhe.de).

Für Rückfragen erreichen Sie mich am besten per Mail oder mobil unter 0178 9300564.

Freundliche Grüße

*Jutta Blankenburg*

Presse  
Informationen aus dem CJD